



Aktuelles

Shortlist

Yannice Keller gewährt einen Einblick in die Umsetzung des Bite Club (Shortlist-Kandidat des ZWP Designpreis 2024).

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 10

Resturlaub

Worauf Arbeitgeber beim Thema Resturlaub zum Jahresende achten sollten, erläutern Joachim Zobel und Aribert Panzer.

Wirtschaft & Recht ▶ Seite 20

Nachbericht

Olivia Besten berichtet über das Event „Synergien der Biomechanik in der traditionellen und digitalen Kieferorthopädie – eine 360°-Perspektive“.

Veranstaltung ▶ Seite 24

Kurz notiert

7.342

Stellen konnten 2023/2024 bei ZFAs nicht besetzt werden. (Quelle: Kofa des IW / KZBV)

Objektivierung der Kaufunktion

Ein multimodaler Ansatz zur Charakterisierung von Muskelkraft und -ausdauer bei immobilen Probanden. Ein Beitrag von Lina Al Ali Alattar*, Dr. Sara Portegys* und Dr. Teresa Kruse*,**.



Abb. 1: Patientin mit SMA im fortgeschrittenen Stadium. Eine weitestgehend erhaltene orale Funktion ermöglicht eine Mundsteuerung des elektrischen Rollstuhls.

Was haben Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer neurodegenerativen Erkrankung, Astronauten und bettlägerige Patienten gemeinsam? Bei

allen befindet sich die axiale und proximale Muskulatur im (immobil) Ausnahmezustand. Die Kau- und Zungenmuskulatur ist dagegen relativ unbeeinträchtigt und kann uns exakte Messdaten liefern,

die wichtige Informationen über den Zustand des Kauorgans selbst, aber auch weiterführend über den Allgemeinzustand des Menschen bieten. Die Arbeitsgruppe der Poliklinik für Kieferorthopädie der Uniklinik Köln führt Messungen von Kau- und Zungenkraft und deren Ausdauer bei unterschiedlichen Fragestellungen durch. Bei immobil Patienten mit spinaler Muskelatrophie (SMA) im fortgeschrittenen Stadium kann über diesen multimodalen Ansatz eine Einschätzung der neuromuskulären Fähigkeit erfolgen, wenn etablierte Motor Scores diese nicht mehr erfassen. Genauso können Änderungen der Kau- und Zungenkraft während einer Simulation von physiologischen Effekten der Schwerelosigkeit objektiviert werden. Die strenge Einhaltung einer 60-tägigen Bett-ruhe in Sechs-Grad-Kopftieflage führt zu vergleichbaren physiologischen Auswirkungen im menschlichen Körper, wie sie in realer Schwerelosigkeit beobachtet werden. Auf diese Weise kann gleichzeitig die Situation von bettlägerigen Patienten miterfasst werden.

ANZEIGE

Innovations in orthodontics

Tiger Dental

**OrthoLox plus+
Kopplungssysteme**

Schnelle & sichere
skeletale Verankerung –
einfach und reversibel!

Tiger Dental GmbH
Allgäustraße 3, 6912 Hörbranz, Austria
Tel. +43(0)5574 435043, Fax +43(0)5574 435043 50
office@tigerdental.com, www.tigerdental.com

Informationen über die muskuläre Funktion des oralen Bereichs können besonders interessant sein, wenn der Rest des Körpers nur eingeschränkt mobil ist. Bei Menschen mit spinaler Muskelatrophie führt eine fortschreitende Degeneration von Motoneuronen zu Lähmung, Muskelschwund und

▶ Seite 16

Rechtlicher Ausblick auf das Jahr 2025

Ein Beitrag von RA Angélique Rinke.

Das Jahr 2025 bringt für die zahnmedizinische Praxis wesentliche gesetzliche Neuerungen. Von strengeren IT- und Datenschutzvorgaben über Änderungen im Arbeitsrecht bis hin zu erweiterten Anforderungen bei der Abrechnung – der Gesetzgeber hat in verschiedenen Bereichen bereits Weichen gestellt. Hier ein Über-

blick über die wichtigsten Entwicklungen, deren Details sich derzeit noch in laufenden Gesetzgebungsverfahren konkretisieren.

1. Stärkung der Cybersicherheit und des Datenschutzes

Die Bundesregierung arbeitet derzeit an einer Verschärfung der Sicherheitsvorgaben durch das „IT-Sicherheitsgesetz 3.0“, das voraussichtlich Anfang 2025 in Kraft tritt. Ziel ist es, die Cybersicherheit in allen sensiblen Branchen zu stärken, und der Gesundheitssektor steht hier im Fokus. Zahnarztpraxen, die in großem Umfang Patientendaten verarbeiten, müssen sicherstellen, dass ihre Systeme modernen Sicherheitsstandards entsprechen. Dies beinhaltet regelmäßige Sicherheitsprüfungen, den Einsatz aktueller Verschlüsselungstechnologien und die Implementierung eines umfassenden Notfallmanagements.

ANZEIGE

NEU **Dentalline®**

PTK
passiv selbstligierendes
MIM-Metallbracket

Erhältlich in drei Torquestufen
(Low, Standard, High)
für individuell beste Ergebnisse.

dentalline GmbH & Co. KG Tel.: +49 7231 9781-0 | info@dentalline.de | dentalline.de

▶ Seite 12

ANZEIGE

WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN &
EIN GUTES NEUES JAHR

Ormco™
Driving the future of orthodontics together